



**Betreff:** Stellungnahme zur Anhörung des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen am 14. Januar 2021 (13.30 Uhr) zum Thema:

**„Nein! Zum Sexkaufverbot des Nordischen Modells - Betroffenen helfen und nicht in die Illegalität abschieben.“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mit Erschütterung erfahren, dass für die Anhörung im Landtag am 14. Januar fast nur ProstitutionsbefürworterInnen und Profiteure des Systems Prostitution eingeladen wurden. Sind Sie sicher, dass Sie mit diesen Menschen gut beraten sind? Es ist nämlich eine absurde Situation! Vergleichbar mit einer Klimakonferenz, die sich ausschließlich von Ölkonzernen beraten lassen würde.

Sie werden wichtige Entscheidungen zum Schutz der Frauen und zum Schutz der Menschenwürde treffen. Deshalb bitte ich Sie, sich richtig zu informieren und sich nicht von falschen Informationen und Mythen über Prostitution beirren zu lassen. Ich schicke Ihnen deshalb 2 wichtige Texte dafür:

- Die Stellungnahme von Sandra Norak im Rahmen der öffentlichen Anhörung in Ihrem Landtag am 5. Juli 2019:

<https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST17-1676.pdf>

- Ein Text von mir über das Nordische Modell und den Mythen über Prostitution:

<https://www.trauma-and-prostitution.eu/wp-content/uploads/2020/09/Das-nordische-Modell-pdf-1.pdf>

Die französische Nationalversammlung entschied sich am 16. April 2016 für die Einführung der Freierbestrafung mit folgender Begründung: „*Prostitution ist körperliche, psychische und sexuelle Gewalt, ein Angriff auf die Menschenwürde und widerspricht dem Gleichheitsgrundsatz zwischen Mann und Frau.*“ Hier stellt sich mir die Frage, warum es in Deutschland so schwer ist, sich für das fortschrittliche "Nordische" Modell einzusetzen, denn eine Frau in Deutschland sollte doch nicht weniger Wert sein als eine Frau in Frankreich.

Ihre Entscheidung werden Sie im Sinne des Schutzes der Frauen treffen müssen und nicht im Sinne der Profiteure des Systems.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. phil. Dipl.- Psych. Ingeborg Kraus  
Psychologische Psychotherapeutin  
Fachtherapeutin in Psychotraumatologie

Praxis Dr. Ingeborg Kraus  
Amalienstr. 47 - 76133 Karlsruhe